

# Info 70

Frühling 2026



**3** Aus dem Vorstand **4** Bauvorhaben **5** Portraits **7** Personelles  
**8** 70. Ausgabe Info **12** Agenda

# Editorial

von Thomas Lohmann, Präsident

Liebe Genossenschafterinnen  
Liebe Genossenschafter

Die ersten Monate des Jahres 2026 waren geprägt von spürbaren Spannungen, aber auch von vorsichtigem Optimismus. Fragen rund um das Wohnen rücken für weite Teile der Gesellschaft immer stärker in den Fokus: steigende Mietpreise, der Mangel an bezahlbarem Wohnraum und die fortschreitende urbane Verdichtung bestimmen mittlerweile nicht nur den persönlichen Alltag, sondern dominieren gleichermassen die politischen Debatten.

Parallel dazu entfalten globale Entwicklungen eine immer unmittelbarere Wirkung auf das private Umfeld – ob durch internationale Krisenherde, die steigende Energiepreise oder allgemeine geopolitische Instabilitäten. Lokale Lebensrealitäten und weltweite Dynamiken sind heute untrennbar und komplexer denn je miteinander verwoben.

Auch für unsere BGZ hat das Jahr herausfordernd begonnen. Freude und Unsicherheit liegen dabei nahe beieinander: Sehr erfreulich war die rasch erteilte Baubewilligung für das Projekt Im Drüegg, die uns deutlich früher erreicht hat als erwartet. Gleichzeitig beschäftigt uns eine Praxisänderung der Stadt Zürich, nach welcher die Übertragung altrechtlicher Ausnutzungsbeschränkungen auf Ersatzneubauten künftig nur noch gegen die Zahlung hoher Gebühren zulässig ist. Davon betroffen sind aktuell die Projekte Neuwiesen und Im Drüegg. In engem Austausch mit dem Verband und dem Hochbaudepartement setzen wir uns dafür ein, dass tragfähige Lösungen für die städtischen Genossenschaften gefunden werden. Zudem analysieren wir intensiv die Auswirkungen der neuen BZO auf unseren Bestand.

Dies ist bereits die 70. Ausgabe unserer Info. Neben den gewohnten Neuigkeiten aus dem aktuellen Betriebsalltag werfen wir diesmal einen Blick zurück auf die Anfänge im September 2001. Die erste Info erschien im September 2001 und seither durften wir Ihnen eine Vielzahl von Themen und Entwicklungen näherbringen.

Wie immer möchte ich an dieser Stelle auf unsere Generalversammlung hinweisen, die am 10. Juni 2026 im Hallenstadion stattfindet. Im Namen des Vorstands lade ich Sie herzlich zur Teilnahme ein und freue mich auf den persönlichen Austausch.

Ich wünsche uns allen einen friedvollen Start in die zweite Jahreshälfte.

Herzliche Grüsse

Thomas Lohmann

## Aus dem Vorstand

### Herzlich willkommen: Begrüßungsapéro für die Ueberlandstrasse

#### **FH. Die BGZ hat im vergangenen Jahr Zuwachs erhalten - Zeit für ein gemeinsames Kennenlernen.**

Seit November 2025 gehört das Mehrfamilienhaus an der Ueberlandstrasse 343 mit seinen 28 Wohnungen zu unserem Bestand. Um die neuen Mieterinnen und Mieter persönlich kennenzulernen, fand am 21. Januar 2026 ein Informationsanlass im Gemeinschaftsraum Saatlen statt.

Der Einladung folgten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner. Pünktlich um 18.30 Uhr gab der Präsident Thomas Lohmann den Startschuss und erzählte Spannendes aus der Geschichte der Baugenossenschaft Glattal. Im Anschluss stellte der Geschäftsführer Philipp Furrer das Team hinter der Baugenossenschaft Glattal vor, während Marco La Porta als Vertreter der Vermietungsabteilung, die wichtigsten Details zu Mietverträgen, Reglementen und der Mitgliedschaft klärte. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, der neuen Mieterschaft aufzuzeigen, wie sie sich aktiv in das Gemeinschaftsleben einbringen kann. In der abschliessenden Fragerunde konnten die viele Anliegen direkt geklärt werden. Der Abend klang bei einem reichhaltigen Apéro aus, der viel Platz für gute Gespräche zwischen der Bewohnerschaft und dem BGZ-Team und Vorstand bot.



Gespannt lauschen die Teilnehmer den Ausführungen von Thomas Lohmann und Marco La Porta zu.



## Bauvorhaben

### Es geht vorwärts!

**FH. Nach langen Wartezeiten und vielen bangen Monaten wurde uns im letzten halben Jahr gleich für beide Schwamendinger Ersatzneubauprojekte der Bauentscheid zugestellt.**



Eine Visualisierung des Projekts Im Drüegg in Schwamendingen.

### Im Drüegg

Nachdem in den vergangenen Jahren diverse Faktoren – wie Abklärungen zum ISOS, die Auflage zur Freilegung des Schürgrabens, die Praxisänderung beim Baumschutz und eine Einsprache gegen das benachbarte Strassenbauprojekt – die Baueingabe verzögert hatten, konnte in den letzten Monaten endlich ein wichtiger Schritt vorwärts gemacht werden. Im November 2025 konnte das Baugesuch für das Projekt «Im Drüegg» eingereicht werden. Rund dreieinhalb Monate später – und glücklicherweise unmittelbar vor der öffentlichen Auflage der BZO Revision der Stadt Zürich – wurde uns der Bauentscheid zugestellt. Dadurch liessen sich mögliche negative Vorwirkungen der neuen Bau- und Zonenordnung abwenden. Sofern innerhalb der 30-tägigen Frist kein Rekurs erfolgt, werden wir nach Bereinigung der Auflagen wie geplant im Herbst 2026 mit dem Rückbau der Bestandessiedlungen beginnen können.

### Neuwiesen Ost

Im Zusammenhang mit der Autobahneinhausung Schwamendingen ist der Gestaltungsplan Ueberlandpark in Kraft getreten, der für die Gebietsentwicklung entscheidende neue Impulse setzt. Ein zentraler Aspekt dieses Plans ist die Gewährung einer höheren Ausnutzung für die Grundeigentümer. Diese bauliche Verdichtung ist jedoch an die Bedingung geknüpft, dass die Grundstücke innerhalb fest definierter Baufelder als koordinierte Gesamtüberbauungen

realisiert werden. Ein solches Baufeld gehört der BGZ und der Baugenossenschaft Luegisland. Um das Potenzial dieses Standorts optimal auszuschöpfen, hat sich die BGZ mit der BGL zusammengeschlossen, um das Projekt gemeinsam zu entwickeln. In den letzten Monaten wurden die spezifischen Anforderungen an das Projekt, die Prozessabläufe sowie die künftige Form der Zusammenarbeit detailliert konkretisiert. Dies bildet nun das Fundament für die nächsten Schritte. Um die beste architektonische und städtebauliche Lösung für das Areal zu finden, wird zurzeit der Projektwettbewerb vorbereitet und geplant.

### Neuwiesen

Nach fast dreijähriger Wartezeit wurde auch für das Ersatzneubauprojekt Neuwiesen Ende 2025 der Bauentscheid zugestellt. Im April dieses Jahres konnten die Verhandlungen für den Totalunternehmervertrag abgeschlossen werden und dadurch kann diesen Sommer mit der Altlastensanierung und dem Rückbau begonnen werden. Die letzten Mieter werden per Ende Mai 2026 ausziehen.



Ziel für das Projekt Neuwiesen ist ein Baustart im Herbst 2026

---

## Portraits

**Anfang März erhielt das BGZ-Team Verstärkung mit drei neuen Mitarbeitern.**

### Portrait Andrej Lehmann

**Mitarbeiter Fachbereich Zusammenleben**



NT. Andrej Lehmann, ein gelernter Elektroinstallateur, begann seine berufliche Laufbahn in einem Handwerksberuf, der ihm nicht nur technisches Wissen, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen ermöglichte. Schon früh übernahm er Verantwortung für Lernende und stellte fest, wie gerne er mit Menschen arbeitet und sie in ihrer Entwicklung unterstützt. Diese Erkenntnis führte ihn auf einen neuen Weg, der ihn in eine ganz andere Richtung als sein ursprüngliches Berufsfeld brachte. Nach dem Abschluss seiner Berufsausbildung entschloss sich Andrej, die Berufsmatura im sozialen Bereich nachzuholen.

Während dieser Zeit reifte in ihm der Gedanke, dass die Soziale Arbeit eine ideale Möglichkeit bieten könnte, seinen Wunsch, mit Menschen zu arbeiten, zu verwirklichen. Nach Praktika in einem Schulheim und in der offenen Jugendarbeit konnte Andrej wertvolle Erfahrungen in der Gestaltung von Freizeitaktivitäten mit jungen Menschen sammeln. Dabei lernte er wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, dass sie einen Ort haben, an welchem sie nicht nur ihren Interessen nachgehen können, sondern auch lernen, eigene Ideen in der Gemeinschaft umzusetzen. Hierbei fand Andrej nicht nur Bestätigung, sondern auch eine tiefe Leidenschaft für die Arbeit im sozialen Bereich mit engagierten Menschen. Die Quartierarbeit bei der Baugenossenschaft Frohheim gab ihm die Gelegenheit, seine Erfahrungen und Fähigkeiten weiter auszubauen. Hier stand die Arbeit mit erwachsenen Menschen im Vordergrund, bot jedoch auch Gelegenheit Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren, so etwa Clean Up Days in Zusammenarbeit mit dem ERZ der Stadt Zürich. In seiner letzten Anstellung bei einer Genossenschaft begleitete er Mieter und Mieterinnen auf ihrem Weg in selbst-

verwaltetes Wohnen und leistete eine unterstützende Rolle. Die Kombination aus sozialer Verantwortung und praktischer Unterstützung ist es, die seinen Beruf für ihn so erfüllend macht.

Abseits des Berufslebens ist Andrej ein begeisterter Velofahrer. Seine längste Tour führte ihn nach Norwegen bis zum Nordkap. Neben seiner Liebe zum Radfahren ist Andrej auch im traditionellen Handwerk aktiv. Als Mitglied im Köhlerverein widmet er sich der Kunst der Holzverkohlung in Meilern und trifft sich regelmässig mit Gleichgesinnten zu Veranstaltungen und Austausch. Ein weiteres grosses Anliegen ist ihm der Tierschutz. Wenn es seine Zeit erlaubt, unterstützt er zusammen mit seiner Lebenspartnerin den Tierschutzverein bei Spaziergängen oder Aufräumarbeiten im Tierheim. Andrej wuchs in Birr-Lupfig auf, einer Siedlung mit über 500 Wohnungen nahe der ABB, wo auch sein Vater und Grossvater arbeiteten. Als Teenager zog er in die Region Baden und lebt heute im Untersiggenthal, wo er sich zuhause fühlt und sich aktiv in der Gemeinde engagiert. Andrej ist ein Mensch, der seine Leidenschaft für die Gemeinschaft und das Soziale lebt.

Sein Engagement reicht über seinen Beruf hinaus. Auch in seiner Freizeit setzt er sich mit Herz und Hingabe für das Wohl von Menschen und Tieren ein. Er hat sowohl in der Gemeinschaft als auch in der Natur seinen Platz gefunden und strebt stets danach, einen positiven Beitrag zu leisten.

### Dennis Lee

**Bereichsleiter Betriebe**



NT. Seit vielen Jahren ist Dennis ein Experte im Bereich der technischen Wartung und Entwicklung. In seiner beruflichen Laufbahn war es ihm stets wichtig, durch sein Engagement und seine Erfahrung entscheidend zur Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen und Organisationsstrukturen beizutragen. Geprägt wurde sein technisches Verständnis und seine Arbeitsweise durch rund 14 Jahre Tätigkeit im technischen Unterhalt in der Herstellung von Medizinalprodukten – einem Umfeld, das höchste Präzision, Verlässlichkeit und Qualitätsbewusstsein fordert.

Im Jahr 2007 zog er aus beruflichen Gründen in die Schweiz, um für ein Berliner Unternehmen zu arbeiten. Dieses Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Herzkathetern spezialisiert hatte, wurde für ihn zu einem wichtigen Karriereabschnitt. Es folgten 19 Jahre intensiver und erfolgreicher Arbeit, in denen er sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickelte.

Der Wechsel von der Industriebranche hin zum Facility- und Immobilienbereich öffnete ihm neue, spannende Perspektiven und Herausforderungen. In diesem Bereich war er fünf Jahre lang in einem Pflegeheim mit mehreren Standorten tätig, wo er bewusst die Herausforderung suchte, sich in einem neuen Sektor zu etablieren.

Abseits der Arbeit ist ihm die Natur ein wichtiger Ausgleich. Vor allem an seinem Wohnort in Rorbas ist er von der Natur umgeben, die es ihm ermöglicht, abzuschalten und neue Energie zu tanken. Wandern in den Bergen und das Motorradfahren sind für ihn die perfekte Mischung aus Entspannung und Abenteuer. „Zukunftsfähigkeit und marktorientierte Weiterentwicklung aktiv mitgestalten“ – das ist sein Leitgedanke. Für ihn geht es nicht nur darum, Veränderungen zu beobachten, sondern selbst an deren Gestaltung mitzuwirken. Als Dienstleister ist er überzeugt, dass Flexibilität und Anpassungsfähigkeit die Grundlage für langfristigen Erfolg bilden. Dabei setzt er nicht nur auf die Optimierung technischer Prozesse, sondern stellt immer auch den Menschen in den Mittelpunkt. Dennis ist offen, positiv und flexibel. Eigenschaften, die ihm nicht nur im privaten Leben, sondern auch in der beruflichen Welt zugutekommen.

Mit einer klaren Vision für die Zukunft setzt er sich kontinuierlich dafür ein, nicht nur seine eigenen Ziele zu erreichen, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung eines Unternehmens zu leisten.

## Hanspeter Zünd

### Technischer Hauswart

NT. Hanspeter hat seinen beruflichen Weg als Plattenleger begonnen und 20 Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Doch nach zwei Jahrzehnten in der Branche verspürte er den Wunsch nach einer Veränderung und entschloss sich, in die Hauswartung zu wechseln.

Seine erste Tätigkeit als Hauswart war die Betreuung einer Siedlung mit 517 Wohnungen in Opfikon. Auch wenn die Verantwortung gross war, stellte sich bald heraus, dass Hanspeter mit seiner ruhigen und lösungsorientierten Art perfekt für die Herausforderung geeignet war. Im Laufe der Jahre übernahm er nicht nur mehrere Wohnanlagen, sondern auch die Hauswartung für namhafte Unternehmen.

Doch der Beruf ist nur ein Aspekt seines Lebens. Schon als Kind war das Fischen eine seiner grossen Freuden. Heute trifft man ihn am Greifensee, wie er in seinem Ruderboot mit Geduld und Ruhe seinem Hobby nachgeht. Er hat für sich die Leidenschaft fürs Fliegenfischen entdeckt, ein Hobby, das ihn nicht nur in die Schweiz, sondern auch ins Ausland führt, um an besonderen Plätzen zu angeln.

An Neujahr kreierte Hanspeter gemeinsam mit seinem Kochclub regelmässig mehrgängige Menüs. Dabei beeindruckt er nicht nur mit seiner Kochkunst, sondern auch mit seiner herzlichen Art und seinem Sinn für Humor. Das gesellige Beisammensein und die Freude an der Gemeinschaft sind ihm besonders wichtig.



Einmal im Monat trifft er sich mit seinen Freunden zum Kegeln, was seine vielfältigen Freizeitbeschäftigungen perfekt abrundet. Ein weiteres besonderes Kapitel in Hanspeter's Leben ist sein Zuhause in Dübendorf. Dort lebt er nach wie vor in seinem Elternhaus, das er mit viel Eigeninitiative und handwerklichem Geschick, unterstützt von Freunden, umgebaut hat. Er ist tief verwurzelt in Dübendorf, und das «Dübi-Fäscht», bei dem er auch immer wieder bekannte Gesichter trifft, die längst weggezogen sind, ist ein Höhepunkt, auf den er sich immer wieder mitfreut.

Neben seiner praktischen Seite ist Hanspeter auch ein humorvoller, offener und hilfsbereiter Mensch. Sein Beruf gibt ihm die Freiheit, weitgehend selbstständig zu arbeiten, was er sehr schätzt. Er mag es, Entscheidungen selbst zu treffen und Verantwortung zu übernehmen, sowohl im Beruf als auch im privaten Leben.

## Personelles

### Neuigkeiten von unserem Team

#### Eintritte:

01.03.2026 Andrej Lehmann  
01.03.2026 Dennis Lee  
01.03.2026 Hanspeter Zünd  
01.05.2026 Katrin Pohl

#### Austritte:

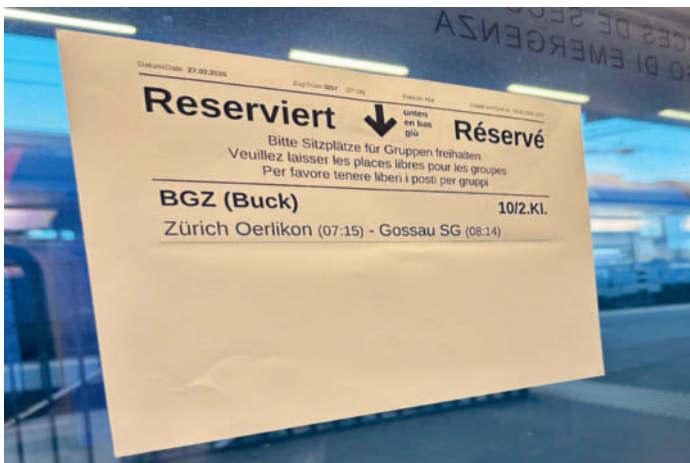
31.01.2026 Thomas Hagen (Pensionierung)  
28.02.2026 Lilian Furegati  
31.03.2026 Sara Huber  
31.05.2026 Raphael Böni

#### Jubiläum:

01.01.2026 Laura Heidelberger 10 Jahre  
01.03.2026 Dany Buck 30 Jahre  
01.04.2026 Andreas Erni 15 Jahre  
01.06.2026 Patricia Ritschard 10 Jahre

### Blick hinter die Kulissen - Unser Ausflug nach Gossau

**DB. Wie entsteht eigentlich die qualitativ hochstehende Farbe, mit der wir täglich arbeiten? Ende Februar begab sich unser Maler-Team auf eine spannende Reise nach Gossau SG.**



Dank guter Planung konnten alle zusammen im gleichen Wagon sitzen.

Am 27. Februar 2026 machten wir uns auf den Weg zu einem unserer Hauptlieferanten. Pünktlich um 06:45 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof Oerlikon, um gemeinsam die Reise nach Gossau SG anzutreten. Dort wurden wir herzlich von der Firma KABE Farben empfangen. Nach einem spannenden Einblick in die über 100-jährige Geschichte des familiengeführten Unternehmens ging es direkt in die Praxis. In Kleingruppen erkundeten wir das weitläufige Areal – von der präzisen Farbmischerei über die Farbenproduktion bis hin zum beeindruckenden Labor.



Die Vorfreude auf das Mittagessen war nach der interessanten Führung gross.

Nach der dreistündigen Tour wartete ein kulinarisches Highlight im hauseigenen Restaurant auf uns. Frisch gestärkt nutzten wir das Firmengelände für unsere erste Teamsitzung des Jahres, bevor wir die Rückreise nach Zürich antraten. Die Zugfahrt stand ganz im Zeichen des Teambuildings und rundete diesen lehrreichen Tag perfekt ab.



In der Lagerhalle werden die Farben gestapelt.

# 70. Ausgabe Info

Mit dem ersten Ersatzneubau-Projekt ‚Katzentbach‘ entstand der Wunsch, die Genossenschaftsmitglieder regelmässiger über Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle und dem Betrieb der BGZ auf dem Laufenden zu halten. Was 2001 als neu eingeführtes Informationsdossier begann, hat sich seither fest etabliert: Heute halten Sie bereits die 70. Ausgabe in den Händen. Wir blicken zurück auf die Entwicklung dieses Formats.

## Sanierung Siedlung Katzenbach Informationsdossier Nr. 1 vom September 2001

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

An der Generalversammlung der Baugenossenschaft Glattal vom 29. Juni 2001 informierte der Vorstand darüber, dass für die Siedlung Katzenbach in absehbarer Zeit eine umfassende Sanierung in mehreren Etappen zu erwarten ist. Da so eine Massnahme für die betroffenen Mieterinnen und Mieter zu grossen Umtrieben führt, gelangt der Vorstand mit einer frühen und umfassenden Informationspolitik an die Genossenschafter. Damit soll verhindert werden, dass Gerüchte zu Unsicherheiten und Unruhe im Quartier führen.

Das vorliegende Informationsblatt ist die erste Nummer in einer Reihe, welche bis zum Abschluss der Massnahmen weiter geführt werden soll.



1. Info September 2001, Informationen zum Projekt Katzenbach

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Sanierung Siedlung Katzenbach Informationsdossier Nr. 6 vom September 2002

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Seit dem letzten Informationsdossier sind nun weitere sechs Monate vergangen. Diese Zeit war geprägt durch zwei Themen. Zum einen wurden die betroffenen Mieterinnen und Mieter an einer Informationsveranstaltung umfassend über das Projekt informiert. Zum anderen hat sich der Vorstand intensiv mit der Vorbereitung des Wettbewerbs beschäftigt.

Dieser Wettbewerb wird der Vorstand auch während des nächsten sechs Monaten beschließen. Der Vorstand will ein sehr gutes Projekt mit preisgünstigen, attraktiven Wohnungen. Unter bestmöglicher Beachtung des Antrags für Hochbauten der Stadt Zürich wird die Wettbewerbsaufgabe formuliert und ausgeschrieben im Projektbereich auf Einladung durchgeführt. Weiter wird eine sanfte Sanierung der Gebäude, welche noch am liebsten stehen bleiben, vorbereitet und eingeleitet.

März 02, Projektwettbewerb

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Projekt Katzenbach Informationsdossier Nr. 8 der Generalversammlung vom 11. Juni 2004

Dieser Informations ist der heutigen Session:

Projekt	1
Prüfungsbewertung	1
Wahlkreis Vorgehen	1
Prüfungsbewertung	1
Antrag an die Generalversammlung	12

Juni 04, Projektdokumentation Katzenbach

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 7 vom Herbst 2004

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

In dieser Ausgabe informieren wir Sie, wie bis jetzt über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

Herbst 04, Sanierung Saaten

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 8 - September 2005

Editorial

Seit dem letzten Info sind nun fünf Ausgaben vergangen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

Herbst 05, Neuorganisation Vorstand

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 9 - Dezember 2005

Editorial

Das Jahr 2005 wurde geprägt von grossen Herausforderungen sowie einem Teamerfolg. Die glatte und die Umgestaltung für die zwei betroffenen Mieterinnen und Mieter in Zusammenarbeit mit den betroffenen Mieterinnen und Mieter. Die glatte und die Umgestaltung für die zwei betroffenen Mieterinnen und Mieter in Zusammenarbeit mit den betroffenen Mieterinnen und Mieter.

Dezember 05, Neue Statuten

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 17 - September 2008

Editorial

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Seit dem letzten Info sind nun fünf Ausgaben vergangen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

September 08, Neue BGZ Fahrzeuge

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 18 - April 2008

Editorial

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Seit dem letzten Info sind nun fünf Ausgaben vergangen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

September 08, Katzenbach III

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 19 - April 2009

Editorial

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Seit dem letzten Info sind nun fünf Ausgaben vergangen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

April 09, Erstvermietung Katzenbach II

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 22 - April 2010

Editorial

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Seit dem letzten Info sind nun fünf Ausgaben vergangen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

April 10, Neubezug Ahorn

Baugenossenschaft Glattal **BGZ** Kronwiesenstrasse 95 Postfach 8051 Zürich Telefon 01 322 50 00 e-mail: info@bg-glattal.ch

### Informationsdossier Nr. 30 - Dezember 2012

Editorial

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Seit dem letzten Info sind nun fünf Ausgaben vergangen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Stand des Projektes Katzenbach. Zusätzlich sollen weitere Themen, die einen besonderen Interesse für unsere Genossenschaft sind, kurz dargestellt werden.

Dieser Info berichtet darüber über das Projekt Katzenbach, Sanierung eines Teils der Siedlung Katzenbach, die Erneuerung der Schwabenstrasse und die Überarbeitung unserer Statuten.

Dezember 12, Gründung Fachbereich Zusammenleben



bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 58

April 2022

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Vermietung und Vermarktung 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

April 22, Erstvermietung Riedacker

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 59

September 2022

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Vermietung und Vermarktung 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

September 22, Erstbezug Glasi

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 60

Dezember 2022

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Vermietung und Vermarktung 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

Dezember 22, Planungsbeginn Im Drüegg

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 61

April 2023

3 Aus dem Vorstand 4 Vermietung und Vermarktung 5 Liegenschaftsunterhalt 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

April 23, Bauleitbild 3

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 67

April 2025

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Liegenschaftsunterhalt 6 Personelles 7 Vermietung und Vermarktung 10 Zusammenleben 14 Diverses 16 Agenda

6Frühling 2025, Erstbezug Buchwiesen I

Personelles

ME in Konventionen hat sich einige getraut bei der BGZ über den veränderten Missionen auf der Geschäftsstelle und in der Geschäftsleitung haben wir im Schreiben an die Geschäftsleitung vom 10. März 2023 bereits ausführlich berichtet.

Die beiden Konventionen sind als wichtige Ereignisse zu betrachten. Die BGZ ist ein Unternehmen, das sich in der aktuellen und kommenden Bauphase der BGZ befindet.

Mit der wachsenden Zahl der Geschäftsleitungen werden sich die Verantwortlichkeiten ändern. In der BGZ werden die Geschäftsführer die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten.

Wir freuen uns darauf mit Euch zusammen zu arbeiten. In der BGZ werden die Geschäftsführer die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten.

Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten.

Portrait

Philippe Furrer  
Geschäftsführer  
Liechtenstein  
Wohnbau

Philippe Furrer wird Anfang April 2023 die BGZ als Geschäftsführer der BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten.

Portrait

Flavia Egli  
Geschäftsführerin  
Liechtenstein  
Wohnbau

Flavia Egli wird am 20. März 2023 die BGZ als Geschäftsführerin der BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten.

Portrait

Marco Di Giuseppe  
Geschäftsführer  
Liechtenstein  
Wohnbau

Am 1. März 2023 konnten wir unseren neuen Leiter vorstellen. Marco Di Giuseppe der der BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten. Die BGZ wird die BGZ in der BGZ vertreten.

Vorstellung neue Geschäftsführung 61. Ausgabe April 2023

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 63

Dezember 2023

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Liegenschaftsunterhalt 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

Dezember 23, Einführung BeUnity

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 64

April 2024

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Liegenschaftsunterhalt 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

April 24, Neues Vermietungsreglement

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 65

September 2024

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Vermietung und Vermarktung 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

September 24, Erstvermietung Buchwiesen I

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 66

Dezember 2024

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Vermietung und Vermarktung 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

Dezember 24, Kellerbrand Glasi

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 68

Herbst 2025

3 Aus dem Vorstand 4 Aktuelles Thema 5 Vermietung und Vermarktung 6 Personelles 7 Zusammenleben 10 F&E Zusammenleben 11 Diverses 12 Agenda

Herbst 25, Begrenzungszone Katzenbach

bgz Lebensqualität für Generationen

# Info 69

Winter 2025 / 2026

3 Aus dem Vorstand 4 Neue Liegenschaften der BGZ 5 Personelles 9 Aus den Siedlungen 14 Festtage 16 Agenda

Wir wünschen allen  
Frohe Weihnachten

3 Aus dem Vorstand 4 Neue Liegenschaften der BGZ 5 Personelles 9 Aus den Siedlungen 14 Festtage 16 Agenda

Winter 25/26, Neue Liegenschaften

# BGZ-Darlehenskasse

Investieren Sie langfristig, sicher und nachhaltig zu attraktiven Konditionen



1.5%  
Zins

## Sicher anlegen – gemeinsam Wohnraum schaffen

Mit der Darlehenskasse der Baugenossenschaft Glattal profitieren Genossenschaftsmitglieder\* von einem **spesenfreien Konto** zu einem attraktivem **Zinssatz von 1.5%\*\***.

Mit Ihrer Geldeinlage stärken Sie das Eigenkapital der BGZ. Damit werden unsere Sanierungs- und Neubauprojekte finanziert und es wird gemeinnütziger Wohnraum erhalten und geschaffen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:

[www.bg-glattal.ch/weiteres/mieterservices/darlehenskasse](http://www.bg-glattal.ch/weiteres/mieterservices/darlehenskasse)



\*Darlehen werden entgegengenommen von: Genossenschaftsmitglieder, ArbeitnehmerInnen der BGZ mit einem Beschäftigungsgrad von mind. 50%, Pensionierte ArbeitnehmerInnen, Familienangehörige von Mitgliedern die zusammen in derselben Wohnung leben, Personen die mit dem Mitglied in einer BGZ-Wohnung leben. Mindesteinzahlung beträgt CHF 1000.-.

\*\*Stand 31.03.26, Änderungen vorbehalten.



## Anlässe in den Siedlungen

### Regelmässig stattfindende Anlässe Seniorenstammtisch Seebach

Jeweils am letzten Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pavillon Seebach, Katzenbachweg 5, 8052 Zürich

### NachBARschaft Am Katzenbach

Nächste Termine siehe Agenda auf unserer Webseite

### Senioren Kafi Schwamendingen

Alle 14 Tage am Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr im Gemeinschaftsraum Saatlen, Unterfeldstrasse 47, 8051 Zürich

### Nachbarschaftstreffen Im Schuppis

Nächste Termine siehe Agenda auf unserer Webseite:

[www.bg-glattal.ch/zusammenleben/agenda](http://www.bg-glattal.ch/zusammenleben/agenda)

## Anlässe BGZ

### Mittwoch, 10. Juni 2026

83. ordentliche Generalversammlung  
im Foyer des Hallenstadions, Zürich-Oerlikon

### Montag, 28. September 2026

Informationsveranstaltung Statutenrevision  
Kirchgemeindehaus Saatlen - weitere Informationen folgen.

### Impressum Info 70 – Frühling 2026

**Herausgeberin** Baugenossenschaft Glattal Zürich. **Redaktion** Philipp Furrer.

**Gestaltung** Fiona Hediger. **Druck** Merkur Medien AG, Langenthal.

**Mitarbeitende an dieser Ausgabe** Thomas Lohmann, Fiona Hediger, Nadine Tunga, Daniel Buck.

**Auflage** 2800 Exemplare.

Das Info erscheint drei Mal jährlich und wird an alle Genossenschaftsmitglieder abgegeben.

